

Angela Vogel (Hrsg),

Politikum Formaldehyd.

Aus dem Inhalt:

Gesundheitsschäden durch Formaldehyd? Die Warnungen waren vielfältig, die politischen Konsequenzen manipuliert. Formaldehyd ist allüberall. Er wird heute mit 750.000 Jahrestonnen Produktion mehr denn je eingesetzt - in Spanplatten und Möbeln, in Klebern, Farben, Lacken und Tapeten, in Medikamenten, Desinfektions- und Reinigungsmitteln, in Papier und Textilien etc. Der letzte Schrei der Saison ist die "gebackene Hose", getaucht in formaldehydhaltiges Harz. Auch Laminat-Produkte (z. B. Innenraumfußböden und als Büromöbelbeschichtungen!) sind "in".

- Was tun, wenn es stinkt? Für Verbraucher/innen und Anwender/innen ist es wichtig zu wissen, ob sie formaldehydhaltige Produkte kaufen oder beruflich damit in Kontakt kommen. Unverzichtbar sind Kenntnisse über Einsatzbereiche und Konzentrationen, über Grenz- und Richtwerte und die derzeitigen gesetzlichen Möglichkeiten, Emissionen (Immissionen) in Beruf und anderen Lebensbereichen zu minimieren.

- Was tun, wenn man unter Formaldehydausgasungen leidet und erkrankt? Im privaten Bereich sind Formaldehydquellen zu beseitigen, doch beruflich? Der Chef bestreitet, daß Formaldehyd gesundheitsschädlich ist. Der Betriebsmediziner sagt, alles Quatsch, und der Hausarzt rätselt bestenfalls:

1) Ob´s davon kommt? 2) Ob´s davon kommen kann?

- Was tun, wenn sich die Erkrankung chronifiziert und an Erwerbstätigkeit nicht mehr zu denken ist? Gewähren z. B. die Berufsgenossenschaften Versicherungsschutz, und wie geht das in Einzelfall vor sich?

"Politikum Formaldehyd" gibt Antworten auf diese und weitere Fragen - in auch für Laien verständlich (und spannend) geschriebener Weise.

Neben Erläuterungen zu Vorkommen, Einsatz und Grenzwerte zu Formaldehyd finden sich in "Politikum Formaldehyd" Beiträge namhafter Umweltmediziner und Toxikologen zu den Wirkungen von Aldehyden auf die menschliche Gesundheit. Es werden neue medizinische Erkenntnisse aus toxikologischer, allergologisch-immunologischer, internistischer sowie neurologischer Sicht erläutert, aber auch brennende Fragen für weitere Forschungen formuliert.

Für Menschen, die beruflich Formaldehyd ausgesetzt sind, ist darüberhinaus der Beitrag der Herausgeberin von besonderem Interesse. Die Autorin schildert die Geschichte von vier Geschädigten, ihre Erfahrungen und ihre Kämpfe, gibt Einblicke in das geltende Berufskrankheitenrecht und zeigt, wie skandalös Berufsgenossenschaften mit erkrankten Versicherten verfahren. Ein gleißendes Licht fällt dabei auf so manchen ´Manitu´; der sogenannten "herrschenden medizinischen Meinung".

ISBN: 3-9805124-0-1

Verkaufspreis: 7,70 Euro